

Anzeige über die Lagerung von Heizöl EL nach Art. 37 BayWG

Achtung neu: Seit dem 01.01.2008 dürfen auch Heizöllagerungsanlagen mit einem Volumen von mehr als 1000 l nur noch von zugelassenen Fachbetrieben nach § 19l WHG eingebaut, aufgestellt, instand gehalten, instand gesetzt und gereinigt werden!

Landratsamt Coburg
- Sachgebiet Wasserrecht -
Postfach 23 54

96412 Coburg

Erstanzeige Wiederholungsanzeige

1. Betreiber der Heizöllagerungsanlage

Name, Vorname:
Straße, Hs.-Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon:

2. Standort der Heizöllagerungsanlage

a) im Wasserschutzgebiet ja nein

b) Straße, Hs.-Nr.:
Ort:
Flurstücksnummer: Gemarkung:

3. Aufstellerfirma

Firma:
Anschrift:
Telefon:
Handwerksrolleneintragung: am als Gas-/Wasserinstallateur
 Zentralheizungs- und Lüftungsbauer
 Kupferschmied
 Kachelofenbauer

4. Behälter

a) Anzahl der Behälter: Behälter
b) Lagermenge eines Behälters: à Liter, Gesamtlagermenge: Liter
(Fassungsvermögen der Lagerbehälter insgesamt)
c) Herstellerfirma der Behälter:
d) Behältertype (z.B. DIN-Angabe):
e) Behälterzulassungsnummer:
f) Herstellererienummer:
g) Baujahr des Behälters:
h) Behälterart:
 einwandig Stahlblech glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK)
 doppelwandig Kunststoff

5. Lagerung erfolgt

- a) oberirdisch im Kellerraum
 Heizraum
 separaten Heizöllagererraum
- b) unterirdisch (= vollständig bzw. teilweise im Erdreich)
(Achtung: Sachverständigenprüfung vor Inbetriebnahme erforderlich!)

6. Rohrleitungen**6.1 Befüllleitung der Lagerbehälter**

- a) Verlegung:
 oberirdisch (= vollständig einsehbar) unterirdisch (nicht voll einsehbar)
(Achtung: Sachverständigenprüfung vor Inbetriebnahme erforderlich!)
- b) Material:
 Kupfer Stahl Kunststoff
- c) Schutzvorkehrungen:
 mit Schutzrohr als Saugleitung doppelwandig mit Leckanzeigerät

6.2 Entnahmeleitung vom Lagerbehälter zur Heizungsanlage

- a) Verlegung:
 oberirdisch (= vollständig einsehbar) unterirdisch (nicht voll einsehbar)
(Achtung: Sachverständigenprüfung vor Inbetriebnahme erforderlich!)
- b) Material:
 Kupfer Stahl Kunststoff
- c) Schutzvorkehrungen:
 mit Schutzrohr als Saugleitung doppelwandig mit Leckanzeigerät
 Hebersicherung

7. Beginn der Lagerung

Inbetriebnahmezeitpunkt (Tag, Monat, Jahr):

8. Schutzreinrichtungen (Lagertanks)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Überfüllsicherung | <input type="checkbox"/> öldichter Auffangraum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

9. Pläne und Beilagen

- Übersichtslageplan
 Lageplan
 Bauartzulassungspapiere
 liegen dieser Anzeige bei.

.....
 (Ort, Datum)

.....
Unterschrift des Betreibers
 (vgl. Punkt 1)

Hinweise:

Außerhalb von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten entfällt die Anzeigepflicht für oberirdische Heizöltankanlagen bis 1.000 l.

Sollten Sie einen ortsfesten Behälter für brennbare oder wassergefährdende Flüssigkeiten (z. B. Heizöl u. a.) mit einem Rauminhalt **von mehr als 10.000 l** aufstellen, unterliegt dieser der Baugenehmigungspflicht.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig der Anzeigepflicht nicht nachkommt oder wer unzutreffende oder unvollständige Angaben macht, kann mit Geldbuße bis zu 5.000 € belegt werden (Art. 95 BayWG).